

# Monadologie XXIII "... For Stanley K."

**Werktitel:** Monadologie XXIII "... For Stanley K."

**Untertitel:** Für großes Orchester

**KomponistIn:** [Lang Bernhard](#)

**Entstehungsjahr:** 2013

**Dauer:** 6m

**Genre(s):** Neue Musik

**Subgenre(s):** Modern/Avantgarde

**Gattung(en):** Orchestermusik

**Besetzung:** Orchester

## **Besetzungsdetails:**

Piccoloflöte (1), Flöte (2), Oboe (2), Klarinette (3), Bassklarinette (1), Fagott (2), Kontrafagott (1), Horn (4), Trompete (2), Posaune (2), Bassposaune (1), Tuba (1), Pauke (1), Perkussion (3), Streicher (1)

**Schwierigkeitsgrad:** 5

**Art der Publikation:** Verlag

**Verlag/Verleger:** [Zeitvertrieb Wien-Berlin](#)

**Digitaler Notenverkauf über mica - music austria**

**Titel:** Monadology XXIII: ... for Stanly K.

**ISMN / PN:** 9790502287801

**Ausgabe:** Partitur

**Seitenlayout:** A3

**Seitenanzahl:** 26

**Weitere Informationen:** Falls Sie an ein Stimmset interessiert sind, dann wenden Sie sich an Verlag oder an mica - music austria.

**Verkaufspreis (inkl. Mwst.):** 21,55 EUR

## PDF Preview:

Monadologie XXIII: ... for Stanly K. (mit freundlicher Genehmigung vom Zeitvertrieb Wien-Berlin)

## Beschreibung

"Die Idee zu diesem Stück besprach ich erstmals mit Matthias Losek anlässlich Wien Modern 2012; da war die Rede von einem Abend mit Neuer Tanzmusik, und ich fand die Idee großartig. Als ich dann 2013 vom RSO Wien den Stückauftrag erhalten hatte, skizzierte ich dieses an einem Abend in einer Bar in Karlsruhe in der Nähe des ZKM.

Das Stück wurde mit einer Choreografie von Silke Grabinger konzipiert, welche direkt auf die Vorlage, nämlich Kubricks 2001 - Odyssee im Weltraum referenziert.

Monadologie XXIII ist eine Bearbeitung der 2001-Filmmusiken, also von Strauss, Strauß und Ligeti. Das Stück gehört zur Werkserie der Monadologien, die mittlerweile etwa 30 Arbeiten umfasst.

Diese Monadologien sind prinzipiell Metakompositionen, also maschinelle Bearbeitungen vorhandener Partituren. Diese werden mittels Zellulärer Automaten und Granulatoren zerstört und re-assembliert, ähnlich den Experimentalfilmtechniken des Destruktivisten Raffael Montanez Ortiz.

Außerdem kommen in diesem kleine Stück Techniken des Turntablismus zum Einsatz, etwa das Squirrel Down. Der Filter-Klang der Techno-Synthesizer wurde mit Spektralakkorden auf das Orchester übertragen."

*Bernhard Lang (Luzern, 30. April 2014), Werkbeschreibung, Homepage des Komponisten, abgerufen am 03.09.2025 [*

*[https://bernhardlang.at/werkbeschreib/ueber\\_monadologie23.html](https://bernhardlang.at/werkbeschreib/ueber_monadologie23.html)]*

**Auftrag:** Wien Modern, ORF Radio Symphonieorchester Wien

## Aufnahme

**Titel:** Bernhard Lang - Monadologie XXIII "...for Stanley K." [w/score]

**Plattform:** YouTube

**Herausgeber:** Four-hobbies-man

**Datum:** 21.06.2025

**Mitwirkende:** ORF Radio Symphonieorchester Wien, Cornelius Meister (Dirigent)